

Demonstrationen für Toleranz in Cottbus

Cottbus. Zum Jahrestag der Bombardierung von Cottbus vor 73 Jahren demonstrierten am Donnerstag abend mehrere tausend Menschen friedlich für Toleranz und Weltoffenheit. Das Bündnis »Cottbusser Aufbruch« hatte unter dem Motto »Cottbus bekennt Farbe 2018« zum Sternmarsch durch die brandenburgische Stadt aufgerufen. Von insgesamt vier Standorten zogen die Teilnehmer Richtung Stadtmitte, wo sie sich gegen 17 Uhr versammelten. Prof. Heike Radvan von der BTU wandte sich in einer kurzen Rede zunächst gegen den Verein »Zukunft Heimat« und die von ihm verbreitete Stimmung von Hass und Gewalt. Das Bombardement der Stadt, welches vielen Menschen das Leben kostete, war laut *Lausitzer Rundschau* (Onlineausgabe vom Freitag) aus Sicht von Radvan »zallererst auch ein erster Schritt der Befreiung«. Nach gut einer Stunde löste sich die bunte Demonstration auf. Nach Auskunft der Polizei gab es keine Zwischenfälle, wie die *Lausitzer Rundschau* berichtete. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327434.demonstrationen-für-toleranz-in-cottbus.html>